

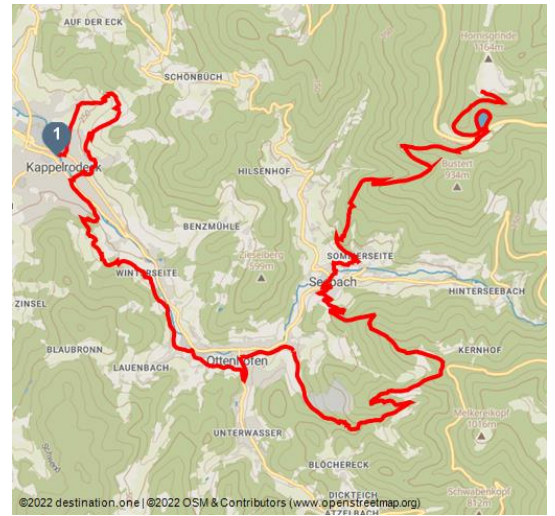


Vom Waldbaden zum Himmelbaden

Wandern



Der Dasenstein bietet tolle Ausblicke nach Kappelrodeck, ins Achertal und in die Rheinebene - © Hubert Grimmig, Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal



Tourdaten:

schwer
Schwierigkeit

28,2 km
Distanz

9 h 36 min
Dauer

1637 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

692 m
Höhenmeter
(absteigend)

1156 m
Höchster Punkt

209 m
Niedrigster Punkt



Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★★★ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Eine Reise durch das Achertal! Wandern Sie vom untersten Punkt zum höchsten Punkt des Achertals, der Hornisgrinde. Auf dieser abwechslungsreichen und interessanten Tour kommen Sie an unzähligen Highlights des Achertals wie dem Dasenstein, den Edelfrauengrab-Wasserfällen, dem Klettersteig Karlsruher Grat und dem Mummelsee vorbei.

Vom untersten Punkt des Achertals zum höchsten. Von den Obstwiesen und den Weinreben in der Ebene, durch ruhende Wälder, rauschende Wasserfälle, über schroffe Felsen, bis zum Portal in den Himmel.

Adresse:

77876 Kappelrodeck

Autor:

Tourist-Info Ottenhöfen

Organisation:

Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal
<http://www.achertal.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/vW1Dd>

Merkmale:

Informationen

Gipfel, Einkehrmöglichkeit

Quelle: destination.one

ID: t_100276995

Zuletzt geändert am 16.06.2023, 23:47

Startpunkt:

Bahnhof Kappelrodeck

Zielpunkt:

Hornisgrinde, Seebach

Wegbeschreibung:

Der Start der Tour ist beim Bahnhof Kappelrodeck – über Venedig und Klaus zum Steinebach – hier trifft man auf die neue Weinschleife des Ortenauer Weinpfades. Vorbei am Weingut Tobias Königer und Winzerhof Doll geht es zur schönsten WEINSICHT Badens, dem Dasenstein. Über den Weinlehrpfad gelangt man zurück ins Dorf – der schöne Marktplatz lädt zum Verweilen ein, Blick auf den Kappler Dom (zweithöchster Kirchturm der Erzdiözese Freiburg) – danach über den Schnapsbrunnenpfad vorbei am Zuckerbergschloss, Ganzeck zum Heidenhof.

Vom Heidenhof geht es weiter über den LEPO, vorbei am Faißt Hof, zum beliebten Fotomotiv, der Rainbauernmühle. Entlang des Mühlenwegs, zum Blustenhof mit Schnapsbrunnen und über den Blustenweg in die Dorfmitte. Über die Albert-Köhler-Straße (Mühlenweg), vorbei an der schönen, im Stil einer norwegischen Stabkirche erbaute evangelische Kirche und der Hammerschmiede vorbei. Weiter gehts zu den Edelfrauengrab-Wasserfällen. Nach den Wasserfällen wartet im Gottschlägtal ein Getränkebrunnen auf die Wanderer. Über den Herrenschrofen geht es weiter zum Klettersteig Karlsruher Grat. Wer sich für die Klettertour entscheidet, kann tolle Ausblicke genießen. Eine Umgehung der Kletterpartie ist ausgeschildert.

Vom Bosensteiner Eck mit Abstecher zum Kernhof geht's weiter zum Brennte Schrofen, über den Grenzweg zum Kleineck mit herrlichem Blick auf Seebach und den Grimmerswald. Über den Kirchberg führt die Tour ins Dorf, am Rathaus und Kurpark über den Friedhof zum Schnurrenhof. Am Schützenhaus vorbei zum in Richtung Oberes Silbergründle und weiter auf den Elsaweg zur Pumpstation. Beim Hohfelsen gibt es eine tolle Aussicht zu genießen, bevor es schließlich zum Mummelsee geht. Nach Umrundung des Sees geht es über den Katzenkopf und den Mummelseeblick mit einzigartigen Fernblicken hinauf zur Hornisgrinde, dem höchsten Berg im Nordschwarzwald. Eine Besteigung des Aussichtsturmes lohnt sich allemal. Im Belvedere sind auf Panoramatafeln Berge, Flüsse und Orte zur Orientierung aufgeführt.

Rückfahrt von dort mit dem öffentlichen Bus. Der letzte mit dem man bis zur Bahnanbindung in Ottenhöfen kommt fährt von Mai - Oktober unter der Woche um ca. 16.30 Uhr vom Turm bis Mummelsee und vom Mummelsee um ca. 17.15 Uhr über Seebach oder Ottenhöfen. Von Ottenhöfen fährt die Bahn bis nach Kappelrodeck. In den übrigen Monaten ist eine Fahrt ins Tal über Sasbachwalden nach Achern möglich. Genaue Zeiten unter www.efa-bw.de oder auf Anfrage bei den Tourist-Informationen.

Sicherheitshinweise:

Für den Klettersteig Karlsruher Grat sind Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und gutes Schuhwerk Voraussetzung. Eine Umgehung des Klettersteigs ist ausgeschildert.

Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk empfohlen

Tipp des Autors:

Teilen Sie sich die Wandertour auf mehrere Tage auf. Übernachtungsmöglichkeiten stehen Ihnen in allen drei Achertal-Gemeinden zur Verfügung. Weitere Infos zum Übernachten finden Sie unter oder bei den Tourist-Informationen im Achertal.

Anfahrt:

L87 bis Bahnhof Kappelrodeck oder mit dem Zug/Bus

Parken:

beim Bahnhof Kappelrodeck

Öffentliche Verkehrsmittel:

mit Bahn und Bus erreichbar

Achertalbahn von Achern nach Kappelrodeck

Weitere Infos / Links:

Einkehrmöglichkeiten / Getränkebrunnen / Einkaufsmöglichkeiten entlang der Tour

Kappelrodeck

Ottenhöfen im Schwarzwald

- Getränkebrunnen Lauenbach
- Getränkebrunnen Blustenhof (am WE auch Kaffee, Kuchen, Vesperangebote)
- Peter's gute Backstube
- Metzgerei Zink
- Landmarkt Ottenhöfen
- Kiosk am Kurpark
- Bäckerei Orlemann
- Hotel Pflug
- Hotel-Restaurant Sternen

- Gasthaus Kreuz (am Wochenende)
- Getränkebrunnen im Gottschlägtal

Seebach

- EDEKA/ Nah + Gut Huber mit Bäckerei Orlemann
- Hotel-Restaurant Hirsch
- Romantik-Café
- Metzgerei Fischer
- Geli´s Treff im Kurpark
- Schnurrenhof mit Hofladen
- Almpfadhütte am Fuchsmichelhof
- Berghotel Mummelsee mit Schwarzwaldläden und Holzofenbäckerei
- Grinde-Hütte



Die Rainbauernmühle im Mühlendorf Ottenhöfen - © Tourist-Info Ottenhöfen, Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal



Bei den sagenumwobenen Edelfrauengrab-Wasserfällen in Ottenhöfen
- © Tourist-Info Ottenhöfen, Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal



Das Klettern beim Karlsruher Grat in Ottenhöfen wird mit tollen Ausblicken
belohnt - © Manuel Glaser, Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal



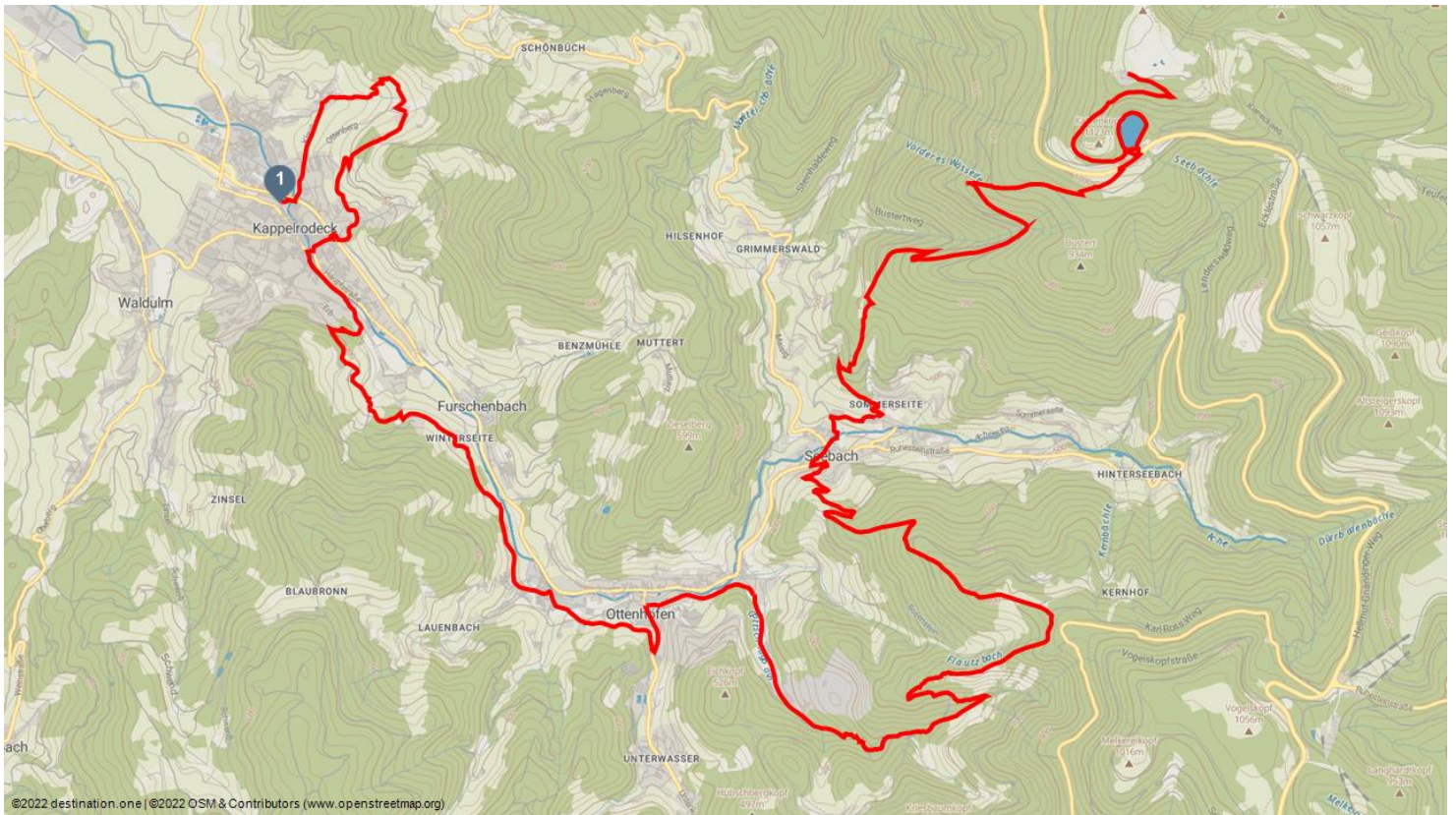
Blick vom Brennte Schrofen auf Ottenhöfen - © Tourist-Info Ottenhöfen, Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal



Herrliche Ausblicke vom Mummelsee-Blick - © Tourist-Information Seebach, Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal



Auf dem Grindenpfad in Seebach - © Tourist-Info Seebach, Nationalparkregion Schwarzwald - Achertal



©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)